

Radebeuler Amtsblatt



Radebeuler Sommertheater im Steinbruch / Lößnitzgrund

Die Tourist-Information veranstaltet am 18. und 19. August 2006 Sommertheater mit dem Theater König Alfons aus Freiburg im Steinbruch / Lößnitzgrund.

Der Solomime Bernd Lafrenz, Gewinner des Wandertheaterpreises zum Radebeuler Herbst- & Weinfest 2001, präsentiert am Freitag, den 18. August um 21.00 Uhr »Macbeth – frei komisch nach Shakespeare und am Samstag, den 19. August 2006 um 21.00 Uhr »Ein Sommernachtstraum – ein Spiel um Liebe, Lust und Leidenschaft«.

Macbeth – frei komisch nach Shakespeare

Mit seinen völlig verrückten Shakespeare-Programmen zählt das umwerfende Komikertalent Bernd Lafrenz aus Freiburg zu den Highlights der europäischen Festivalszene.

Er bringt »Macbeth« auf den Punkt: als Einmannshow, verfremdet, federleicht interpretiert, komödiantisch – aber

niemals denunzierend. Keine teuren Materialschlachten und Statistenhorden – als Verwandlungskünstler im Geschwindigkeitsrausch bewältigt Bernd Lafrenz alle Haupt- und Nebenrollen im Alleingang, reißt die hehren Helden der klassischen Vorlage mit lausbüßischer Spielfreude und schier unerschöpflichem Einfallsreichtum vom ehernen Sockel, stützt sie auf ein menschliches Maß zurecht, so dass sie dem Zuschauer in ihrer ganzen Tragikomik näher rücken.

Mit schauspielerischem Können, fantasievollen Regieeinfällen und viel Situationskomik verstrickt er die Zuschauer zwei Stunden lang unwiderstehlich in sein virtuos-humoreskes Spiel.

Für alle, die jetzt immer noch nicht wissen, was dieser Herr Lafrenz eigentlich macht: er spielt Shakespeare solo – gaanz viele Rollen, gaanz allein und gaanz komisch. Also: bitte hiiingeeehn!



Ein Sommernachtstraum – ein Spiel um Liebe, Lust und Leidenschaft

Der Sommernachtstraum beginnt mit einer leichtfüßigen Gaukler- und Jahrmarktsatmosphäre, die wunderbar zu der turbulenten Komödie passt. Denn ganz Athen steht Kopf: Der Herzog freut sich auf seine Hochzeit, als mitten in die Festvorbereitungen ein erzürnter Vater platzt. Seine widerspenstige Tochter liebt Lysander, ist aber Demetrius versprochen, den wiederum die schöne Helena begehrt. In schicksalsträchtiger Sommernacht treibt dazu ein Elf namens Puck seinen Schabernack, indem er die Paare mit Hilfe einer Liebestinktur mächtig durcheinander wirbelt, während sich ein paar Bäume weiter ein derbes Männersextett der Schauspielerei widmet. Eine turbulente Soap des 16. Jahrhunderts also.

Die Umsetzung zeigt schlüssige und pffiffige Ideen, die Lafrenz immer dann mit Witz zu füllen weiß, wenn er sich Zeit und Raum zur Gestaltung nimmt: urkomisch, wie er die raubeinigen Handwerker Schnauz, Schnock und Zettel bei inbrünstiger Theaterprobe gibt; federleicht und voll Esprit, wie er als aufgedrehter Puck herumflattert.

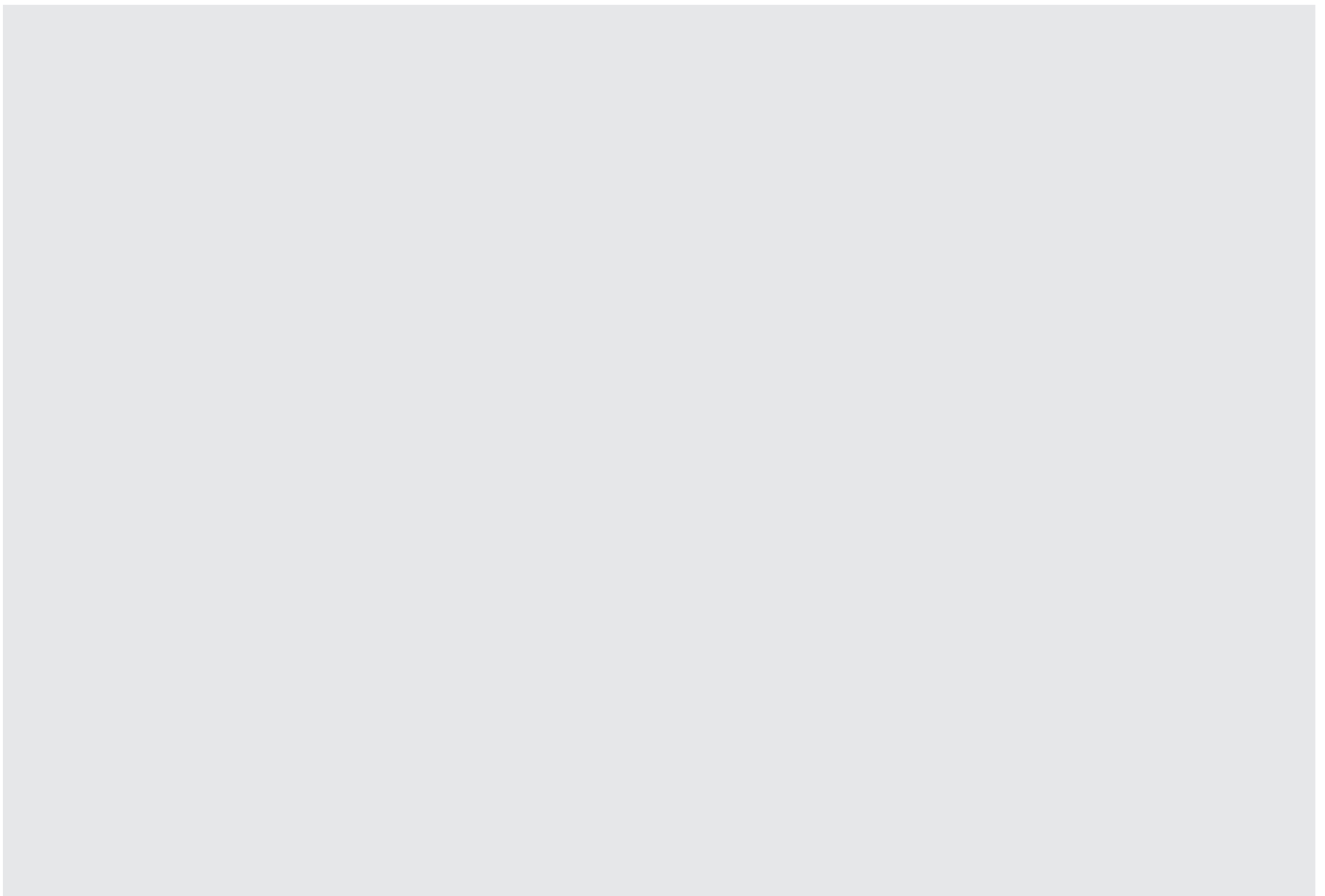
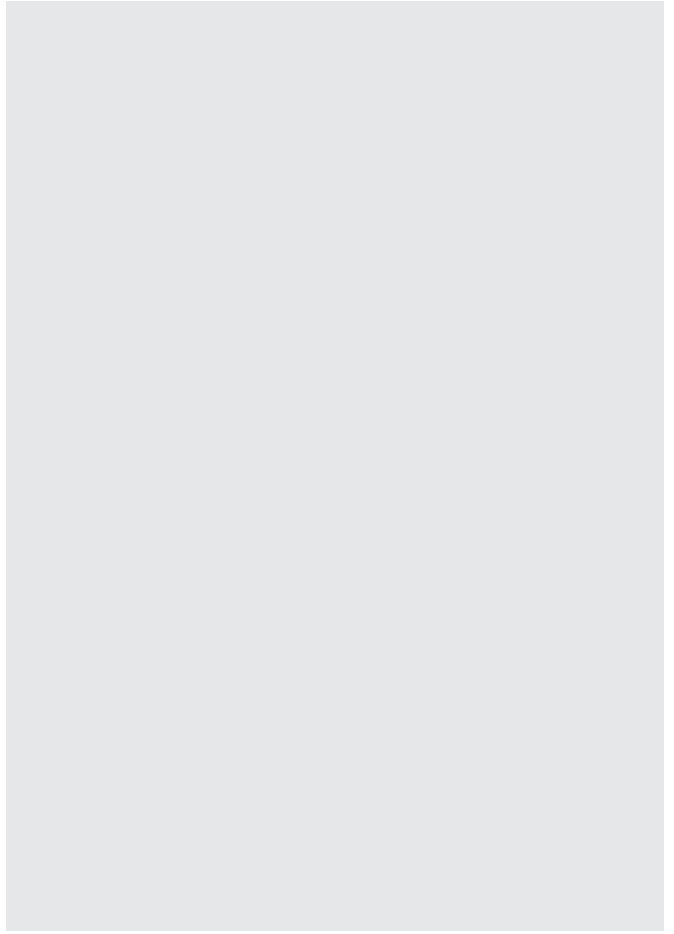
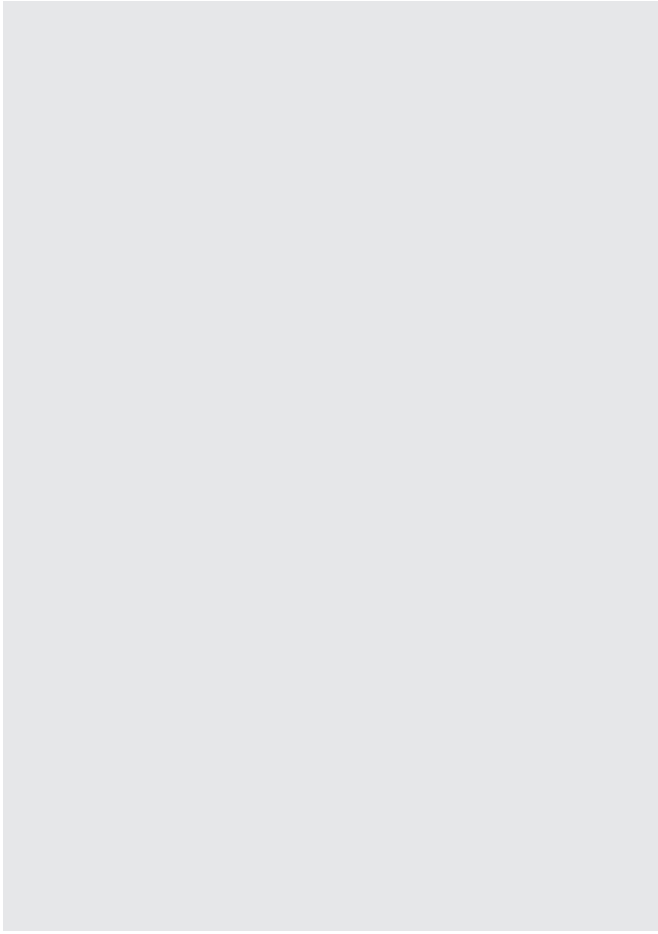


Der Einlass beginnt jeweils um 19.00 Uhr, für gastronomische Betreuung ist gesorgt.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der EventLOKation am

Bahnhof Radebeul-Ost statt. Karten zu 12,00 € (Vorverkauf ermäßigt) und 15,00 € (Vorverkauf Vollzahler) sind ab sofort in der Tourist-Information Radebeul, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul, Telefon 0351/89 54 120 und im SZ-Treffpunkt auf der Bahnhofsstraße 18, 01445 Radebeul erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse zu 15,00 € / 18,00 €.

Tourist-Information Radebeul



Zweite Couragepreisverleihung in Radebeul

Preisträger: Dr. Roman Juschkov



Er wohnt am Ende Europas, an den westlichen Ausläufern des Ural in der Millionenstadt Perm. Der Name der 1723 als Tor nach Sibirien gegründeten Stadt der Schwerindustrie und des Balletts sagt alles: »fernes Land« heißt Perm auf deutsch. Hier lebte Boris Pasternak. In »Dr. Schiwago« nennt der Nobelpreisträger den Ort, in dem Lara, Larissa und Pawel Pawlowitsch sich wohl fühlten, »Jurjatin«.

Hierher kommt also Ende August der Couragepreisträger 2006 nach Radebeul, Dr. Roman Juschkov. Nach einem langen Entscheidungsprozess ist er von der Jury unter zehn beeindruckenden Kandidaten ausgewählt worden, weil er in besonderer Weise in seinem zivilgesellschaftlichen Engagement Sachverstand und Mut miteinander verbindet und darin Vorbild für engagiertes Bürgertum in Russland und auch für uns in Sachsen sein kann.

Juschkov, Dozent an der staatlichen Universität Perm, hat vor zehn Jahren dort die »Grüne Ökumene« gegründet. In ihr setzen sich Bürger gegen die Verseuchung von Luft und Wasser ein. Juschkov ist Redakteur der Zeitung der Permer Menschenrechtskammer. Und er sorgt sich seit Jahren um die interethnische Verständigung zwischen den verschiedenen Volksgruppen, die in Perm sesshaft geworden sind: Russen und Tschetschenen, orthodoxe Christen und orientalische Moslems.

Ein Giftmülllager in der Nähe von Perm wurde mit durch seine Aktivität verhindert, die Vernichtung von Atomsprengköpfen in der Nachbarschaft der Stadt zumindest aufgeschoben, bis eine Gefährdung der Bevölkerung ausge-

schlossen ist. Ein ganzes Dorf (Pavlovo) schien rechtlos den vom Großkonzern Lukoil verursachten Umweltschäden ausgeliefert zu sein, bis Juschkow mit den Bewohnern des Ortes gemeinsam um deren Rechte kämpfte.

Mafiose Strukturen bis in die Verwaltung hinein und die staatliche Knebelung aller Nicht-Regierungs-Organisationen machen Juschkow und seinen Freunden zu schaffen. Als sie an einer Versammlung teilnehmen wollten, in der es um die Zukunft der Gaiwaer Heide ging, die illegal mit Billigung der Staatsorgane bebaut wird, wurde Juschkow im Juni dieses Jahres kurzerhand festgenommen, für 48 Stunden eingesperrt und mit dem Vorwurf, ein nicht genehmigtes Meeting abhalten zu wollen, angeklagt. »Es ist nicht ausgeschlossen, dass sie mich noch mal einsperren«, schrieb Juschkow nach der Entlassung nach Radebeul.

Trotzdem sind wir zuversichtlich, dass Dr. Roman Juschkow am 25. August zur Vergabe des 2. internationalen Couragepreises in Radebeul eintrifft. Er wird zunächst am Samstag abend (26. 8.) um 19.30 Uhr im Rahmen eines Russlandabends im Luthersaal der Friedenskirche über die Situation in seinem Land und über seine Arbeit berichten.

Am Sonntag, 27. August, dem 361. Jahrestag des Waffenstillstands von Kötzschenbroda, um 18.00 Uhr findet dann in der Friedenskirche die Verleihung des mit 5000 Euro dotierten Preises statt. Ministerpräsident a. D. Dr. Reinhard Höppner aus Magdeburg wird die Laudatio auf Juschkow halten.

Während der Feierstunde wird diesmal zwar kein regionaler Preisträger gekürt; dafür aber erhalten zwei Radebeuler Schüler eine besondere Auszeichnung des couragepreis-vereins: Johannes Schönfeld und Georg Hertzschuch werden geehrt für ihre auch andere ermutigende Auseinandersetzung mit der NPD. Insbesondere ist in einem von ihnen geführten und auf Video aufgezeichneten Gespräch mit dem NPD-Landtagsabgeordneten Jürgen Gansel deutlich geworden, wie wenig die NPD die Grundlagen unserer demokratischen Verfassung kennt und achtet.

Zu den Veranstaltungen am 26. und 27. August 2006 sind alle Bürger Radebeuls herzlich eingeladen!

Ulfrid Kleinert, Vorsitzender des radebeuler couragepreis-vereins

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

Seniorengeburtstage	4
Baumaßnahme Kötzschenbroda.....	4
Chilikochwettbewerb	4
Branchenführer im Internet	5
Straßensperrungen	5
Stellplatz in Kötzschenbroda	6
Die Gleichstellungsbeauftragte informiert	6

Amtliches

Stadtratsbeschlüsse	7
Bekanntmachung Regierungspräsidium	7
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	7
Jahresabschlüsse 2005	8
Bekanntmachung zum B-Plan Nr. 61	11

Mitteilungen

Besuch in St. Ingbert	12
Aufruf zur Plasmaspende	12
HofLöbnitz Weinfest	12
Tourist-Information Radebeul.....	13
Tour der Hoffnung.....	13
Reden in Kötzschenbroda – Vorschau	13
Stadtbibliothek Radebeul.....	14
Stadtgalerie Radebeul	14
Felsenbühne Rathen	14
Volkshochschule Radebeul.....	15
Kirchenmusik.....	15
Beräumung Hochwasserabfälle beendet	17
Veranstaltungen	18
Apothekennotdienste	19

Autorenpreis

für Jugendtheater der Stadt Radebeul und der Landesbühnen Sachsen

Bereits zum zweiten Mal hat die Stadt Radebeul in Zusammenarbeit mit den Landesbühnen Sachsen einen Autorenpreis für Jugendtheaterstücke ausgeschrieben. Die Einsendefrist wird bis zum 30.11.2006 verlängert. Wir suchen ein deutschsprachiges Stück, das sich inhaltlich mit dem Thema »Schönes Leben ohne Zukunft? Visionen, Zukunftsvorstellungen, -pläne und -ängste junger Menschen« auseinandersetzt. Das Stück soll sich an Jugendliche ab 13 Jahren richten und in einer Besetzung bis maximal 5 Personen in Schulsporthallen spielbar sein. Die eingereichten Stücke müssen zur Uraufführung frei sein. Der Preis ist mit 3.000 Euro und der Option auf eine Uraufführung an den Landesbühnen Sachsen dotiert.

Ansprechpartnerin:

Ina Steinel, Telefon: 0351/895 43 46, dram2@dresden-theater.de
 Bewerbung bis zum 30.11.2006 an die Dramaturgie der Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul.
Form: 3-fache Ausfertigung auf Papier, versehen mit Namen und Anschrift des Autors (die Unterlagen werden nicht zurückgesendet)

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung BfA, LVA und andere finden am **10. und 24. August 2006 von 13.00 bis 16.00 Uhr** in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zimmer 7 Rentenberatungen statt.

Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere entgegen genommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radebeul können diese Beratung in Anspruch nehmen.

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 101. Geburtstag

Frau Lotte Petscheleit am 3. 8.

Zum 99. Geburtstag

Frau Liesbeth Schurig am 9. 8.

Zum 98. Geburtstag

Herrn Herbert Hanke am 2. 8.

Zum 97. Geburtstag

Frau Anna Baumgart am 4. 8.

Frau Wilma Reichelt am 31. 8.

Zum 96. Geburtstag

Frau Gertrud Menzel am 27. 8.

Zum 95. Geburtstag

Herrn Rudolf Lindner am 2. 8.

Frau Hertha Hedwig am 6. 8.

Zum 93. Geburtstag

Frau Irmgard Pfeifer-Möckel am 1. 8.

Frau Annemarie Tiepelmann am 7. 8.

Herrn Erich Müller am 8. 8.

Frau Gertrud Pause am 14. 8.

Frau Else Herrmann am 15. 8.

Frau Elfriede Quandt am 25. 8.

Zum 92. Geburtstag

Frau Katharina Hagner am 2. 8.

Frau Rosa Rost am 4. 8.

Frau Gertrud Buschmann am 8. 8.

Frau Charlotte Schwab am 10. 8.

Frau Charlotte Lesche am 14. 8.

Frau Dorothea Lerche am 18. 8.

Frau Anthea Staub am 18. 8.

Zum 91. Geburtstag

Frau Ilse Domschke am 15. 8.

Frau Irmgard Lindner am 29. 8.

Frau Herta Weiske am 29. 8.

Frau Charlotte Arndt am 31. 8.

Zum 90. Geburtstag

Frau Gerda Stolte am 1. 8.

Frau Evgenia Petrovna Gessel am 2. 8.

Frau Elisabeth Meister am 6. 8.

Herrn Friedrich Mühlberg am 9. 8.

Frau Elfriede Kamprad am 18. 8.

Frau Ilse Wolf am 18. 8.

Frau Elfriede Vietzke am 31. 8.

Zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Frieda und

Gerolf Naumann am 4. 8.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/8 31 15 48

Baumaßnahme Kötzschenbrodaer Straße

in Serkowitz bis 14. August 2006 verlängert

Seit 10. Juli 2006 laufen auf der Kötzschenbrodaer Straße in der Ortslage Serkowitz Baumaßnahmen zur Beseitigung der Winterschäden. Ursprünglich sollte nur die desolate Schwarzdecke ersetzt werden (geplante Kosten: 82 TEuro).

Der Baugrund stellte sich jedoch als nicht tragfähig und auch als nicht frostsicher heraus. Daher musste bereits ein zusätzlicher Erdaushub von ca. 50 cm zum Einbau tragfähiger Schotterschichten veranlasst werden. Insgesamt entstehen so für den Straßenbau Mehrkosten von ca. 20 TEuro.

Der unvorhergesehene Erdaushub wurde seitens der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH (kurz: WSR) vorsorglich zu einer TV-Befahrung des Abwasserkanals genutzt. Dabei wurde ein sehr schlechter Zustand festgestellt. Daraufhin entschied sich die WSR in Abstimmung mit der Stadt zur sofortigen Erneuerung.

Oberbürgermeister Bert Wendsche dazu: »Keiner würde verstehen, wenn wir die Chance jetzt nicht nutzen würden und statt dessen auf diesen löchrigen Topf (Abwasserkanal) einen goldenen Deckel (Schwarzdecke) setzen würden.«

Daher wurde beginnend ab Freitag, dem 21. Juli 2006, zusätzlich der Abwasserkanal in der Kötzschenbrodaer zwischen den Anschlusspunkten Hauptsammler Serkowitz Straße und Gasthof »Zur guten Quelle« erneuert. Parallel wird auch die ebenfalls altersschwache Trink-

wasserleitung im Teilbereich zwischen Straße des Friedens und Mühlweg ausgewechselt.

Trotz der komplizierten Lößnitzbachunterquerung wird die Bauzeit so kurz wie möglich gehalten. Ab Montagfrüh, dem 14. August soll der Verkehr wieder ungehindert über die Kötzschenbrodaer Straße durch Serkowitz fließen können.

Zur Erleichterung der Situation für die Anlieger wurde die Kötzschenbrodaer Straße von Westen her bis Höhe Parkplatz »Zur guten Quelle« bis Freitag, den 21. 7. 2006 vollständig fertiggestellt.

Im Sperrschatten der obigen Baumaßnahmen werden die Arbeiten zur Querung der Kötzschenbrodaer Straße durch den Seegraben umgesetzt.

Oberbürgermeister Bert Wendsche: »Ich bitte alle Serkowitzler um Verständnis für die Belastungen. Leider wird sich in diesem Zeitraum aber auch die Stausituation auf der Meißner Straße nur wenig verbessern.« Die Anwohner in Serkowitz wurden separat durch die WSR über den Bauablauf sowie über die möglichen Ansprechpartner vor Ort informiert. Die geplante Sanierung der Pestalozzistraße verschiebt sich dadurch ebenfalls.

Sie kann erst im Anschluss an die Fertigstellung der Kötzschenbrodaer Straße beginnen. »Alles andere würde die Umleitungssituation unbeherrschbar machen«, so Rainer Siebert, Sachgebietsleiter Straßenbau der Stadt Radebeul.

2. Chilikochwettbewerb

Sieger geehrt

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der 15. Karl-May-Festtage fand in diesem Jahr der »2. Chilikochwettbewerb« der Radebeuler Gaststätten statt. Im Garten des Karl-May-Museums hatten sich 21 hungrige Persönlichkeiten, mit dem Oberbürgermeister an der Spitze, eingefunden, um über das beste Chiligericht zu befinden. Als Ehrengast nahm der US-amerikanische Konsul für kulturelle Angelegenheiten, Mark L. Wenig, ein ausgewiesener Chili-Kenner, an der Verkostung teil.

Gewertet wurde nach einem Punktesystem, in dem Geruch, Geschmack, Farbe und Konsistenz der Speisen begutachtet wurden.

So konnte der Jungkoch Martin Engelmann der Gaststätte Spitzhaus mit einem gelungenen Chili und einem Vorsprung von 50 Punkten überlegen gewinnen. Besonders der Geruch und der Geschmack überzeugte die Tester einmütig. Den zweiten Platz erreichte das Gasthaus »Zum Bürgergarten« und auf dem dritten Rang folgte mit geringem Abstand das »Steigenberger Parkhotel«.

Wir gratulieren nochmals den drei Erstplatzierten ganz herzlich und bedanken uns bei allen teilnehmenden Gaststätte ebenso herzlich für ihr Engagement.

Im kommenden Jahr folgt der 3. Chilikochwettbewerb. Es ist angedacht diesen Wettbewerb in einer breiteren Öffentlichkeit, wahrscheinlich auf der Hauptstraße, stattfinden zu lassen.

Wir hoffen wiederum auf rege Beteiligung und kreative Kochkunst.

*Alexander Lange, Amtsleiter
Amt für Kultur und Tourismus*



Sieger Martin Engelmann

Branchenfürer im Internet

Auf der neuen Internetseite wird es den Branchenfürer für Radebeul geben. Alle Radebeuler Firmen haben die Möglichkeit, sich mit einem kostenfreien Grundeintrag einzubringen. Dieser beinhaltet neben einer Branche, der genauen Firmenbezeichnung, Adresse, Telefon- und Faxnummer auch eine E-Mail-Adresse. Die Verlinkung zur eigenen Homepage ist gegen ein einmaliges Entgelt von 50,00 € möglich.

Erweiterte Einträge, die zum Beispiel mehrere Branchen, eine detailliertere Beschreibung der Leistungen oder die Verlinkung zu www.regioWis.de enthalten, sind über die Firma Bieberstein möglich. Voraussetzung ist jedoch immer der Grundeintrag, der bei der Stadt Radebeul zu beantragen ist.

Wenn Sie sich bereits vor der Online-Stellung der neuen Seiten Ihren Eintrag sichern möchten:

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Bäßler unter Telefon 0351/8311910 bzw. wifoe@radebeul.de oder Frau Leder unter Telefon 0351/8311548 bzw. presse@radebeul.de zur Verfügung. Für die Möglichkeit der erweiterten Einträge und die Aufnahme in das regionale Wirtschaftsinformationssystem können Sie auch Näheres bei Fa. Bieberstein, Telefon 0351/8360120 bzw. info@bieberstein.com erfahren.

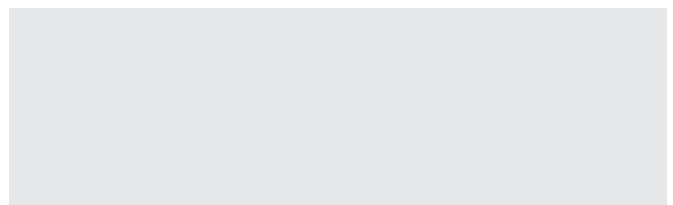
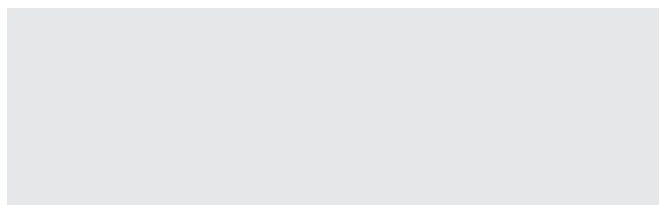


Planmäßige Straßensperrungen im August 2006 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Hausbergweg zwischen Mittlere Bergstraße und Kynastweg	bis zum 8. Dezember 2006	Verlegung Trinkwasserleitung, Abwasserkanal, Gasleitung und Straßenbau	Gesamtspernung
Trachauer Straße	bis zum 20. Oktober 2006	Verlegung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung	Gesamtspernung
August-Kaden-Straße zwischen Sonnenleite und A.-Hofer-Straße	bis zum 11. August 2006	1. Bauabschnitt Kanalbau	Gesamtspernung
Andreas-Hofer-Straße zwischen A.-Kaden-Straße und Buschweg	bis zum 25. August 2006	2. Bauabschnitt Kanalbau	Gesamtspernung
Goethestraße zwischen Einsteinstraße und A.-Frank-Straße	bis zum 31. August 2006	Verlegung Trinkwasserleitung und Abwasserkanal	Gesamtspernung
Hauptstraße zwischen Meißner Straße und Wichernstraße	bis zum 31. August 2006	Neugestaltung	Gesamtspernung
Wasastraße zwischen Unterführung und Pestalozzistraße	bis zum 15. September 2006	Auswechslung Gasleitung	halbseitige Straßensperrung
Pestalozzistraße zwischen Wasastraße und Steinbachstraße	ab 21. August 2006	Instandsetzung Fahrbahn	Gesamtspernung
Sörnewitzer Straße	bis zum 10. September 2006	Straßenbau	Gesamtspernung
Kötzschenbrodaer Straße (Ortslage Serkowitz)	bis zum 14. August 2006	Abwasser / Trinkwasser / Kanal	Gesamtspernung

Anzeige

Anzeige



Keinen Stellplatz in Kötzschenbroda?

Dann jetzt einmieten im Parkhaus Güterhofstraße!

Die Stadt Radebeul beabsichtigt, das derzeit weitgehend ungenutzte Parkhaus in der Güterhofstraße wieder für Dauerparker zu öffnen. In der Stadtratsitzung am 19. Juli 2006 wurden dafür mit einem Grundsatzbeschluss die Weichen gestellt.

Immer wieder wurde in der Öffentlichkeit die Schließung des Parkhauses bedauert. Nun besteht die Chance zur Wiedereröffnung! Nun gilt es »Nägel mit Köpfen« zu machen! Es stehen ca. 150 Stellplätze zur Verfügung.

Anwohner, Grundstücksbesitzer, Gewerbetreibende sowie Beschäftigte im Bereich Kötzschenbroda können sich jetzt eine attraktive Parkmöglichkeit ab Frühjahr 2007 sichern. Der monatliche Mietpreis wird 25,00 € je Stellplatz betragen.

Auch das finanzielle Risiko für die Stadt muss begrenzt werden! Daher kann die Stadt den Mietvertrag mit dem Eigentümer jedoch erst dann unterschreiben, wenn 70 bindende Vorverträge zur Anmietung von Dauerstellplätzen abgeschlossen wurden. **Interessenten melden sich daher möglichst rasch bei der:**

Stadtverwaltung Radebeul

Projekt- und Investorenleitstelle
Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul
Telefax: 0351/8311968 oder
E-Mail: wifoe@radebeul.de



Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Weiterbildung in der Elternzeit

Bildungsseminar

Einladung an Frauen, insbesondere Mütter, Alleinerziehende, Großmütter und Pflegemütter mit kleinen oder großen Kindern.

In dem Seminar werden praktische Fertigkeiten vermittelt, wie Sie die Beziehungen zu den eigenen Kindern, zum Partner, zu Freundinnen oder zu Arbeitskolleginnen positiv gestalten und verbessern können. Geübt wird, wie sie eigene wichtige Anliegen in einer verständlichen Sprache äußern, wie sie mit Widerständen umgehen, wie sie Konflikte vermeiden, bzw. lösen und wie sie helfende Gespräche führen können. Kinderbetreuung wird angeboten.

Kosten: ca. 70,00 € für Erwachsene/
Kinderermäßigungen

Termin: 22. bis 24. August 2006

Ort: Bischof-Benno-Haus,
Schmochütz, 02625 Bautzen

Information und Anmeldung:

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bautzen,
Telefon 03591/534290,

E-Mail: andrea.spee-keller@bautzen.de

Teestunde für Frauen

Die Teestunde findet am 4.9.2006, 9.30 bis 12.00 Uhr im Familienzentrum statt.

Bildungsmaßnahmen für Frauen (Auszug)

Im III. und IV. Quartal 2006 sind ESF-Maßnahmen in Vollzeit geplant. Die endgültige Bestätigung steht noch aus. Die Qualifizierung soll Frauen helfen, in den ersten Arbeitsmarkt zurückzukehren.

Wer Arbeitslose Frauen nach SGB III bzw. SGB II, wobei die Nachrangigkeit zu Maßnahmen/Leistungen dieser Sozialgesetzbücher gegeben sein muss.

Was Qualifizierung von Frauen in zukunfts-trächtigen Berufen

– *PC-Fachkraft – Neue Medien*
mit HWK-Abschluss EDV-Fachkraft
Anmeldung und Information
WAD Kaufmännisches Aus- und
Weiterbildungszentrum
Blasewitzer Straße 82, 01307 Dresden
Telefon 0351/4667878
Beginn: voraussichtlich 1.9.2006

– *Fortbildung E-Business und Vertrieb*
Anmeldung und Information :
Die Sprachwerkstatt GmbH
Telefon 0351/8975940
Großenhainer Straße 99, 01127 Dresden
Beginn: voraussichtlich 1.9.2006

– *Fortbildung für Frauen in Tätigkeitsbereichen der erneuerbaren Energietechnologie*
Anmeldung und Information:
IB-Bildungszentrum Dresden
Telefon 0351/2807225
Mügelner Straße 36, 01237 Dresden
Beginn: voraussichtlich 1.10.2006

Art ca. 7 bis 11 Monate; Vollzeitmaßnahme mit Praktikumsanteil

Umfang Unterricht jeweils in Vollzeit (ca. von 8.30 Uhr bis 15.45 Uhr)

Kosten Die Weiterbildungsmaßnahme wird (nach erfolgter Bestätigung) aus dem Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Freistaates Sachsen gefördert

Wo Bitte wenden Sie sich persönlich an einen der oben genannten Bildungsträger!

Sollte eine Teilnahme für Sie in Frage kommen, dann setzen Sie sich bitte mit Ihrer zuständigen Vermittlungsfachkraft in der Agentur für Arbeit oder dem zuständigen Träger der Grundsicherung (ARGE oder optierende Kommune) in Verbindung, um die Nachrangigkeit – eine wesentliche Teilnahmevoraussetzung – abklären zu lassen.

Weitere Informationen zu den Projekten erteilt Heike Bellstedt,

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, der Agentur für Arbeit Riesa,
Telefon 03525/711602.

E-Mail: Riesa.BCA@arbeitsagentur.de

Elternzeit und Qualifizierung – das geht!

Sie sind zurzeit im Erziehungsurlaub, möchten diese Zeit aber nutzen, um Ihr Wissen aufzufrischen und zu erweitern und somit sich fit zu machen für Ihren beruflichen Wiedereinstieg! Am 5.9.2006 startet in Meißen eine weitere Weiterbildungsmaßnahme für Frauen und Männer in der Elternzeit.

Zum Inhalt dieses sechsmonatigen Kurses gehören u.a. Bürokommunikation, Kaufmännisches Rechnungswesen, PC-Training, Wirtschaftsentgelt. Für interessierte Frauen und Männer findet eine Informationsveranstaltung am

Dienstag, dem 22.8.2006 um 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Euroschulen Riesa/Meißen auf der Zscheilaer Straße 45 in Meißen statt.

Dabei werden inhaltlicher und zeitlicher Ablauf der Maßnahme vorgestellt. Entstehende Kinderbetreuungskosten werden teilweise erstattet. Finanziert wird dieser Kurs aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaates Sachsen.

Ansprechpartnerinnen zu weiteren Fragen:

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Meißen, Frau Meier, Telefon 03521/725612

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Riesa, Frau Bellstedt, Telefon 03525/711602.



Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Im August ist Sitzungspause für Stadtrat und Ausschüsse.
Die September-Termine finden Sie im September Amtsblatt.

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresdennach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

**Gemarkungen Naundorf
und Zitzschewig der Stadt Radebeul**

Vom 12. Juli 2006

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft, Braunstraße 7, 04347 Leipzig, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2809, 2811) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge umfassen in den Gemarkungen Naundorf und Zitzschewig der Stadt Radebeul eine bestehende Ferngasleitung FGL 02.09 GASO, Coswig Walze (DN 200 / DN 100 / PN 16) nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **1. September 2006 bis einschließlich 29. September 2006** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durch-

führung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 12. Juli 2006

*Zorn, Regierungsdirektor
Regierungspräsidium Dresden*

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

*Folgende Beschlüsse wurden
am 19. Juli 2006 gefasst:*

SR 28/06-04/09

Grundsatzbeschluss zur Revitalisierung / Anmietung Parkhaus Güterhofstraße

SR 31/ 06-04/09

Jahresabschluss des Eigenbetriebes »Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul« (siehe Seite 12)

SR 39/06-04/09

Berufung eines sachkundigen Einwohners für den beschließenden Stadtentwicklungsausschuss

Der Stadtrat beruft Herrn Malte Fiebig für den Bereich Umwelt- und Naturschutz widerruflich als sachkundigen Einwohner zum beratenden Mitglied des beschließenden Stadtentwicklungsausschuss.

SR 41/06 – 04/09

Vergabe von Bauleistungen gem. VOB zum Ausbau K8018 Moritzburger Straße im Abschnitt Heinrich-Zille-Straße / Karl-Liebknecht-Straße im Bestand – Haushaltsrechtliche Absicherung der Bewältigung der Maßnahme des Sachgebietes Straßenbau

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss Radebeul

BKSA 01/06-04/09 (28. 2. 2006)

Anpassung der Eintrittsgelder Karl-May-Festtage

BKSA 03/06-04/09 (28. 3. 2006)

Grundsatzregelung über die Berechtigung zur Inanspruchnahme von Familienermäßigungen

BKSA 02/06-04/09 (23. 5. 2006)

Mittelfristiger Bedarf an Grundschulkapazitäten

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Zur Verbesserung des bestehenden Verkehrsnetzes in Radebeul-Ost soll der westliche Teil der Gartenstraße (zur Zeit Sackgasse) an die vorhandene Schildenstraße angebunden werden. Dieses Planungsziel wurde im Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Radebeul verankert und als wichtige Straßenbaumaßnahme empfohlen. Ihre Umsetzung soll durch einen Bebauungsplan vorbereitet werden. Im Rahmen einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Baugesetzbuch werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung vorgestellt, es besteht für jedermann die Gelegenheit zur Äußerung. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit dient dazu, Hinweise zu erhalten, die bei der weiteren Planung Berücksichtigung finden sollen. Die Vorstellung der Planung findet **am 15. 8. 2006, 18.00 Uhr** im Veranstaltungsraum der Erlebnisbibliothek im Bahnhof Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1c statt.

Anlässlich dieser Veranstaltung werden auch Informationen zu weiteren Planungsvorstellungen im Sanierungsgebiet, u.a. am Robert-Werner-Platz und im Bereich »scharfe Ecke« gegeben.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Bekanntmachung

Jahresabschluss 2005 – Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH

Der Jahresabschluss 2005 der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH wurde in einer Gesellschafterversammlung am 19. Juni 2006 festgestellt. **Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:**

»Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH, Radebeul, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresab-

schluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse ent-

spricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.«

Dresden, den 15. Juni 2006

Schneider + Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Horn gez. Graf
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

gez. Hain, Geschäftsführer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden **in der Zeit vom 7.8. bis 15.8.2006** in den Geschäftsräumen der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH, Harmoniestraße 13, 01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.

Bekanntmachung

Jahresabschluss 2005 – Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH

Der Jahresabschluss 2005 der Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH wurde in einer Gesellschafterversammlung festgestellt und in der Aufsichtsratsitzung am 19. Juni 2006 bestätigt. **Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:**

»Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich

auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.«

Dresden, den 8. Juni 2006

Schneider + Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Horn Graf
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

gez. Witschorek, Geschäftsführerin

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden **in der Zeit vom 7.8. bis 15.8.2006** in den Geschäftsräumen der Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH, Harmoniestraße 13, 01445 Radebeul, während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.



Bekanntmachung

Jahresabschluss 2005 – Elbtal-Beteiligungsgesellschaft mbH

Der Jahresabschluss 2005 der Elbtal-Beteiligungsgesellschaft mbH wurde in einer Gesellschafterversammlung am 1. Juni 2006 festgestellt. **Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:**

»Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Elbtal-Beteiligungsgesellschaft mbH, Radebeul, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Ver-

stöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.«

Dresden, den 8. Mai 2006

Schneider + Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Horn gez. Graf
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

gez. Hain, Geschäftsführer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden **in der Zeit vom 7. 8. bis 15. 8. 2006** in den Geschäftsräumen der Elbtal-Beteiligungsgesellschaft mbH, Harmoniestraße 13, 01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.

Bekanntmachung

Jahresabschluss der Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul

Der Jahresabschluss 2005 der Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul wurde in der Gesellschafterversammlung am 19. Juni 2006 festgestellt. **Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses durch Schneider + Partner enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:**

»Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durch-

zuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.«

Dresden, 12. Mai 2006

Schneider + Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Horn gez. Graf
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss und Lagebericht werden **in der Zeit vom 7. 8. bis 15. 8. 2006** in den Geschäftsräumen der Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul, Steinbachstraße 13, 01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.

gez. Willomitzer, Geschäftsführer



Jahresabschluss 2005 des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul

Der Jahresabschluss 2005 des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul wurde in der Beratung des Stadtrates am 19. Juli 2006 festgestellt. Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses durch Schneider + Partner enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

»Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Schneider + Partner GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft

gez. Horn

gez. Graf

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Dresden, 2. Mai 2006

Anzeige

I. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul zum 31.12.2005 wird wie folgt festgestellt.

1. Feststellung des Jahresabschlusses:

1.1. Bilanzsumme 12.001.579,08 €

1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf

– das Anlagevermögen 11.331.196,00 €
– das Umlaufvermögen 670.383,08 €

1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf

– das Eigenkapital 1.659.261,29 €
– die Rückstellungen 5.000,00 €
– die Verbindlichkeiten 9.190.055,52 €

1.2. Jahresverlust 209.357,04 €

1.2.1. Summe der Erträge 955.652,83 €

1.2.2. Summe der Aufwendungen 1.165.009,87 €

2. Der Jahresverlust in Höhe von 209.357,04 € wird wie folgt behandelt:

Vortrag auf neue Rechnung

II. Der Betriebsleitung des Eigenbetriebs sbf wird Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2005 erteilt.

Es erfolgte eine Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 105 SächsGemO durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Radebeul.

Der abschließende Vermerk des Sächsischen Rechnungshofes als überörtliche Prüfungseinrichtung gem. § 17 Abs. 4 SächsEigBG wurde mit dem Schreiben vom 7. 7. 2006 wie folgt erteilt.

»Der Sächsische Rechnungshof nimmt den Bericht des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul der Stadt Radebeul zur Kenntnis und erteilt dem Jahresabschluss zum 31.12.2005 den abschließenden Vermerk mit dem Hinweis, dass die gesetzlichen Vorschriften zum Verlustausgleich nicht beachtet wurden.«

Der Jahresabschluss und Lagebericht werden in der Zeit **vom 7. 8. bis 15. 8. 2006** in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul, Steinbachstraße 13, 01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.

gez. Willomitzer, Betriebsleiter

Anzeige



Bekanntmachung

über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 61 »Heiterer Blick«

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul hat in seiner Sitzung am 23.11.2005 mit Beschluss SR 64/05-04/09 die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 61 mit der Bezeichnung »Heiterer Blick« nach § 2 BauGB beschlossen. Das Plangebiet befindet sich nördlich der Straße »Am Bornberge«, östlich der Straße »Am Heiteren Blick«, südlich der Winzerstraße und westlich der Moritzburger Straße (siehe beiliegend abgedruckten Übersichtsplan). Die Kreuzung Moritzburger Straße/Winzerstraße sowie Teile der Moritzburger Straße sind Bestandteile des Plangebietes.

Das Ziel des Bebauungsplanes besteht in der städtebaulichen Neuordnung des Quartiers um den ehemaligen Gasthof »Heiterer Blick« sowie der südlich angrenzenden Grundstücke unter besonderer Berücksichtigung des vorgesehenen Straßenausbaus der Moritzburger Straße und des Kreuzungsbereiches zur Winzerstraße.

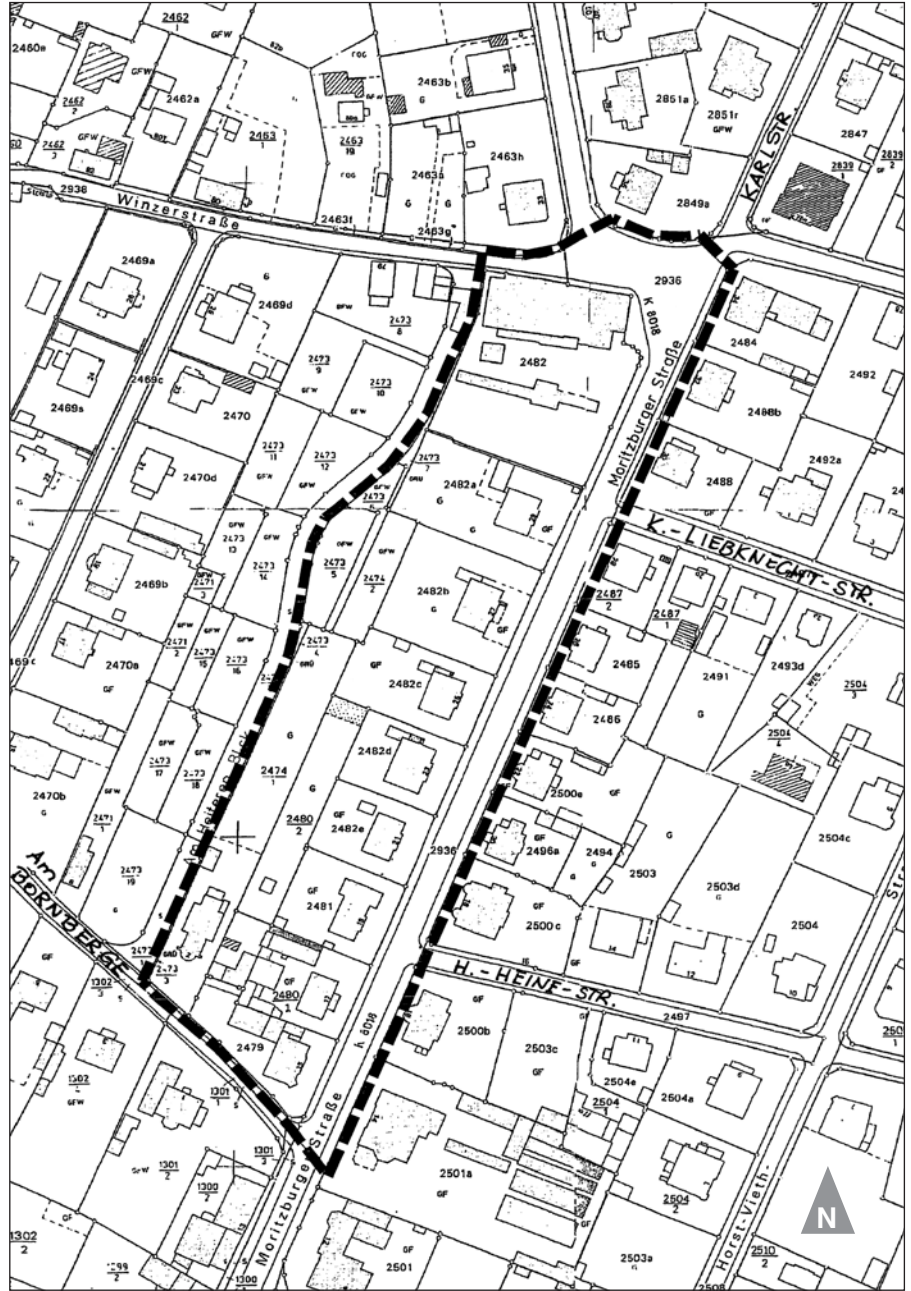
Das Plangebiet ist auf dem beigefügten Lageplan unmaßstäblich dargestellt (Karte rechts).

In dem Planverfahren zum Bebauungsplan Nr. 61 ist nach § 3 Abs. 1 BauGB die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zu diesem Bebauungsplan findet am Dienstag, den **15. 8. 2006 um 18.00 Uhr** im Zimmer 52 des Technischen Rathauses (1. OG), Pestalozzistraße 8 in 01445 Radebeul statt. In dieser Beratung wird ein erster Planentwurf mit der vorgesehenen Erschließung vorgestellt.

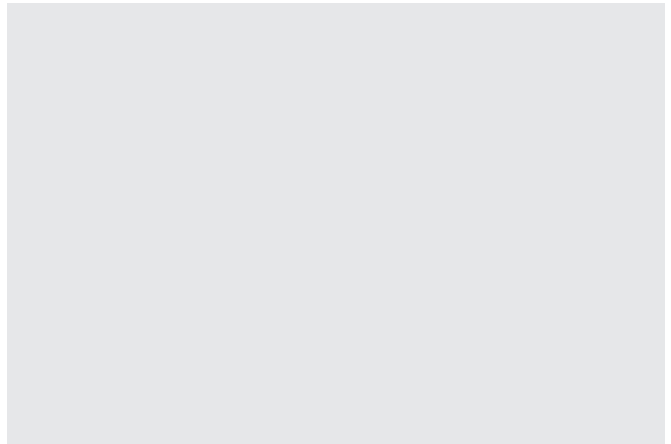
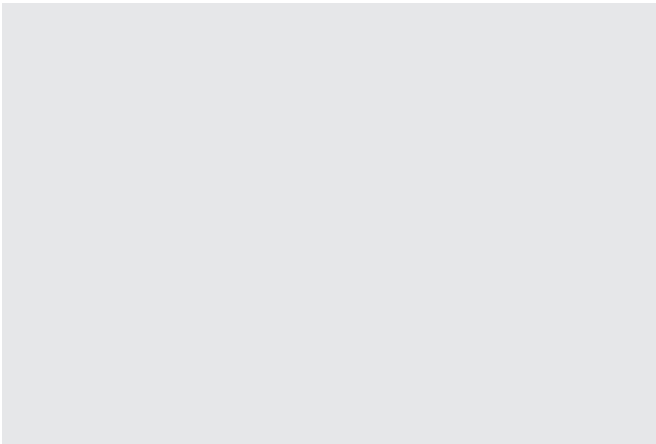
Insbesondere interessierte Anwohner und Bürger sind zu dieser Veranstaltung eingeladen, ihnen wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Anzeige

Anzeige



Besuch in St. Ingbert

Neues vom Städtepartnerschaftskomitee

Erstmals überhaupt besuchten am 30. Juni und 1. Juli 2006 Radebeuler Bürger das Ingobertus-Stadtfest in der saarländischen Partnerstadt St. Ingbert. Das Fest ist das sommerliche Pendant zur Ingobertusmesse im Oktober, an der seit langem schon Gewerbetreibende Radebeuls teilnehmen. Beim Stadtfest künftig nun ähnlich präsent zu sein, war eine Zielstellung des Besuchs. Zwei Mitglieder des Radebeuler Städtepartnerschaftskomitees waren dafür einer Einladung des St. Ingberter Oberbürgermeisters Georg Jung (CDU) gefolgt und erlebten mit den St. Ingberter Bürgern gemeinsam ein ausgelassenes und fröhliches Stadtfest. Zugleich gab es vielseitige und intensive Gespräche über die Ausweitung der partnerschaftlichen Beziehungen gerade in Hinsicht auf sportlichen und kulturellen Austausch.

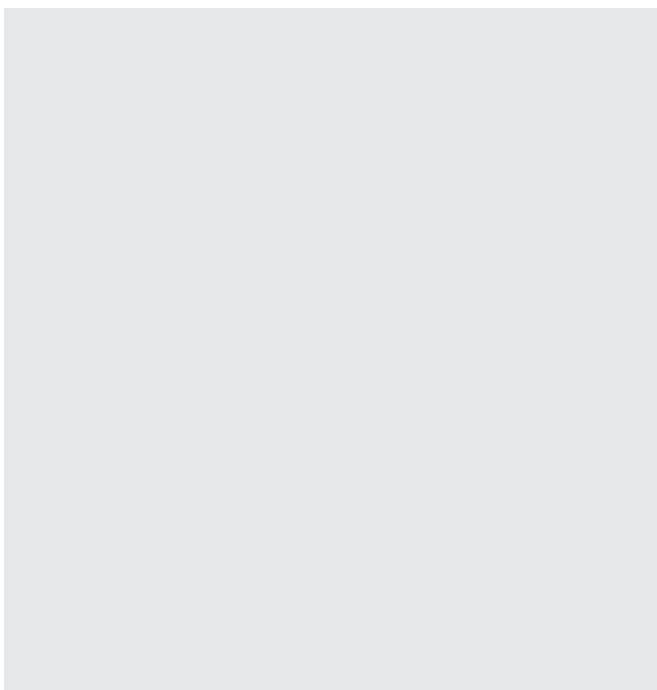
Die Mitglieder des Radebeuler SPK wurden rührend betreut von der St. Ingberter Kulturamtsleiterin Ingrid Roberts und von der, für die Städtepartnerschaften zuständigen Kathrin Lorscheider. Erste Ideen zu einem eigenen Radebeuler Stand auf dem Stadtfest 2007 und erste Gedanken auch zum Einsatz von Radebeuler Kunst und Kultur wurden diskutiert. Langfristiges Ziel sollte sein, dass sich auch im privaten Bereich viele Radebeuler und St. Ingberter gegenseitig besuchen.

Fazit: die Städtepartnerschaft zwischen Radebeul und St. Ingbert entwickelt sich bestens.



Oberbürgermeister Georg Jung eröffnet auf dem Maxplatz das Ingobertusfest

Anzeige



Aufruf zur Plasmaspende

Der DRK-Blutspendedienst Sachsen sucht dringend Plasmaspender. Spenden sind täglich im Institut für Transfusionsmedizin auf der Fiedlerstraße 23 in Dresden möglich. Termine und Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 0351/44 50 85 40.

Hoflössnitz Weinfest 2006

Die Saison der Weinfeste in Sachsen wird mit dem Fest in der Hoflössnitz, in Radebeul-Oberlössnitz eröffnet. Alljährlich am letzten Augustwochenende ist der ehemals wettinische Weinhof Ort für musisches und weinseliges Treiben. Die Festtage sind der 25., 26. und 27. August.

Den Auftakt bildet der Freitagabend. Mit weinkulinarischen Köstlichkeiten und Live-Musik unter den alten Kastanien der Hoflössnitz begrüßen wir unsere Gäste ab 18.00 Uhr in vertrauter Atmosphäre.

Den Höhepunkt und gleichzeitig die einzigartige Besonderheit des Festes ist am Samstag der Historische Winzerzug nach Professor Moritz Retzsch aus dem Jahr 1840. Nach der Eröffnung durch die Sächsische Weinkönigin 15.00 Uhr am Restaurant Goldene Weintraube auf der Meißner Straße, ziehen Bacchus und sein Gefolge, Kurfürst Johann Georg II. und sein Hofstaat, Amor und Harlekin, Böttcher und Korbmacher, zahlreiche Winzerinnen und Winzer und der Lössnitz-Chor durch die Straßen, entlang der Weinberge der Oberlössnitz. Johann Paul Knohl, Bau- und Bergschreiber der Hoflössnitz führt den Zug an und lädt alle Zuschauenden am Rande der Straße herzlich zum Weinfest ein. Im Hof selbst hat das Treiben bereits 14.00 Uhr mit Reichsgraf Brühl und Carl Heinrich Freiherr von Heinecken bereits begonnen. Barocke Manieren und die Kunst des Weintrinkens sind die Lehrstücke, die mit festlicher Musik begleitet werden, bevor die Stimmung vom Spiel der historischen Figuren um Paul Knohl betont wird. In den Abend entführt Musik zum Tanzen und Zuhören. Weine und Köstlichkeiten aus der Hoflössnitz, Weine der großen Tafel der Sächsischer Weingüter und deftiger Wildschweinschmaus von der Goldenen Weintraube gehören u.a. ebenso zum Angebot wie feiner Kuchen und Kaffeespezialitäten. Am Abend ist die Rebschule Freytag aus Neustadt an der Weinstraße in einer gesonderten Veranstaltung zu Gast.

Der Sonntag steht traditionell unter dem Thema Tag des Handwerks und des Weines. Korbmacher, Schmied, Glasbläser, Porzellanmalerin, Seifenmacher und Wollspinner präsentieren ihre Künste. Musikalisch verwöhnt werden die Gäste von Barbara Klaus auf dem Akkordeon mit französischen Musettes. Das Kammermusikkonzert im Festsaal bietet in seiner gesonderten Veranstaltungsreihe einen Ausklang des Tages für alle, die es klassisch mögen.

An den beiden Festtagen, Samstag und Sonntag findet 10.00 Uhr und 12.00 Uhr eine spezielle Führung durch die Weinberge der Hoflössnitz mit dem Winzermeister statt.

Auch an die jüngsten Gäste ist gedacht. Auf sie warten u.a. verschiedene Bastelangebote, die Weiffee »Tramina« mit ihren Geschichten und das Puppenspiel von der verwunschenen Windmühle.

Das Hoflössnitz Weinfest hat eine Eintrittsgebühr von 3,00 €; ermäßigt 1,50 €/Tag. **Informationen erhalten Sie unter Telefon 0351/8398335 oder besucher.service@hofloessnitz.de** (siehe auch Seite 17).



Meißner Straße 152
 01445 Radebeul
 Telefon 0351/8954120
 Mo bis Fr 09.00 – 18.00 Uhr
 Sonnabend 10.00 – 15.00 Uhr



Gästeführungen

Bauten und Wein in der Oberlößnitz

19. und 20. August 2006, Treff jeweils 15.30 Uhr
 am Weingutmuseum Hoflößnitz, Knohllweg 37
 Preis: 4,00 € pro Person, Kinder bis 14 Jahre kostenfrei

Funktion-Form-Farbe – Architekturentwicklung

19. und 20. August 2006, Treff jeweils 15.30 Uhr
 am Hotel »Goldener Anker«, Altkötzschenbroda 61
 Preis: 4,00 € pro Person, Kinder bis 14 Jahre kostenfrei

Karl May und mehr...

20. August 2006, Treff 15.30 Uhr
 am Friedhof Radebeul-Ost, Friedhofstraße
 Preis: 7,50 € pro Person, Kinder bis 16 Jahre 5,80 €

Neu · Neu · Neu

Gäste, die eine Dresden-Regio Card erworben haben, erhalten bei den Führungen Bauten und Wein in der Oberlößnitz und Architekturentwicklung in Altkötzschenbroda 1,00 € Preisnachlass.

Möchten Sie die genannten Angebote gern individuell buchen – kein Problem. Gern vermitteln wir Ihnen den Gästeführer Ihrer Wahl zum Termin Ihrer Wahl. Der Preis für solch eine Sonderführung beträgt 51,00 Euro. Bitte kontaktieren Sie uns, Telefon 0351/8954120.

Gastgeberverzeichnis Radebeul 2007

Derzeit bereitet die Tourist-Information die Herausgabe des Gastgeberverzeichnisses 2007 vor. Das Heft bietet allen Beherbergungsbetrieben der Stadt Radebeul die Möglichkeit ihr Übernachtungsangebot in Form eines Werbeeintrages vorzustellen.

Bitte teilen Sie Ihr Interesse der Tourist-Information, Frau Thiele, Telefon 0351/8954125 mit. Sie erhalten dann die entsprechenden Auftragsunterlagen zugesandt. Vermieter, die bereits einen Werbeeintrag besitzen, werden direkt angeschrieben.

Anzeige

Tour der Hoffnung 2006

rollt für krebskranke Kinder vom 9. bis 13. August 2006

Die Initiatoren der »Tour der Hoffnung« sind eine Gemeinschaft von Menschen, die jährlich mit einer Goodwill-Radtour Spenden für leukämie- und krebskranke Kinder sammeln. Mit diese Aktion, die vor 23 Jahren von Prof. Dr. med. Dr. h.c. Fritz Lampert in Gießen ins Leben gerufen wurde, konnten über 16 Millionen Euro gesammelt werden. Dabei kamen die Spenden bis auf den letzten Cent den kranken Kindern zugute, während die Organisationskosten von Sponsoren getragen wurden.

An der Tour 2006 werden 175 Radler, darunter viele Weltmeister, Olympiasieger, Mediziner, Politiker und Firmenmanager teilnehmen. Die Tour beginnt am 9. August mit einem Prolog in der Universitätsstadt Gießen und findet die folgenden Tage ihre Fortsetzung in den Bundesländern Berlin, Brandenburg und Sachsen. Am 10. August startet die »Tour der Hoffnung 2006« mittags in Berlin. Die Strecke führt am 11. August von Berlin nach Potsdam. Die Stadt Lauchhammer im Brandenburg ist am Samstag, dem 12. August Startort und das Ziel der Tour 2006 ist die Kinderklinik in der Landeshauptstadt Dresden. Die Gesamtstreckenlänge beträgt 277 Kilometer.

Auf der Fahrtstrecke durch die vier Bundesländer werden viele Bürgermeister und Firmen die Radler empfangen und Spenden überreichen. Wir hoffen, dass die Einwohner der Städte und Gemeinden entlang der Tourstrecke wieder großen Anteil an der Aktion nehmen und somit die Tour 2006 zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.

Die Spenden erhalten die Kinderklinik in Berlin-Friedrichshain, die Kinderklinik »Carl Gustav Carus« des Universitätsklinikums in Dresden, die Kinderklinik in Bad Gottleuba, die Kinderklinik des Krankenhauses in Lauchhammer, das St. Marien-Krankenhaus in Siegen, das Caritas-Krankenhaus in Bad Mergentheim sowie die Justus Liebig Universität Gießen, Forschungsförderung Onkogenetisches Labor der Kinderklinik und die Henri Thaler e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern krebskranker Kinder und Jugendlicher in Ennepetal.

Am 12. August 2006 durchquert die Tour auch Radebeul, von Coswig kommend auf der Meißner Straße Richtung Dresden (nach 17.00 Uhr). **Weitere Information über Verlauf der Tour und Spendenmöglichkeiten sind zu finden unter www.tour-der-hoffnung.de**

Märchen, Mythen und Legenden

in »(nicht nur) Reden in Kötzschenbroda« – Vorschau

Das XI. Internationalen Wandertheaterfestival des diesjährigen Radebeuler »Herbst- und Weinfestes« (22. bis 24. September) steht unter dem Motto »Märchen, Mythen und Legenden«. Wieder werden Theatergruppen und Solisten aus vielen Ländern (u.a. Russland, Italien, Schweiz, Frankreich und Österreich) ihre Kunst zum Besten geben. Wer will, kann sich diesmal auf die theatralischen Genüsse ein wenig vorbereiten.

Denn schon vor dem Herbst- und Weinfest werden die »Reden in Kötzschenbroda« Märchen, Mythen und Legenden zu ihrem Thema machen und dabei speziell auch auf die Stücke eingehen, die auf dem Programm des Wandertheaterfestivals stehen.

Zu folgenden »Reden« lädt die Friedenskirche an den ersten Freitag Abenden im September um 20.00 Uhr in den Luthersaal der Friedenskirche Altkötzschenbroda 40 herzlich ein:

- 01.09.2006, 20 Uhr **Mythen**, Referent: Prof. em. Ulfrid Kleinert, ehs Dresden
- 08.09.2006, 20 Uhr **Märchen**, Referent: Prof. Dr. Walter Schmitz, TU Dresden
- 16.09.2006, 20 Uhr **Legenden**, Referent: Prof. Dr. Klaus Stiebert



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2 · Tel. 0351/8 36 36 30, Sidonienstraße 1 c · Tel. 8 30 52 32
Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Kinder – Lese – Sommer

Dienstag, 1. August 2006, 9.30 – 11.30 Uhr, Ledенweg

Mittwoch, 2. August 2006, 9.30 – 11.30 Uhr, Ledенweg

Wir machen Musik, bauen Didgeridoos, Regenmacher, hören Geschichten aus den jeweiligen Ländern und musizieren...

Ferien-Mitmachprogramm über zwei Tage mit Ralph-Torsten Lincke.

Eintritt: 2,00 €

Donnerstag, 3. August 2006, 10.00 Uhr, Sidonienstraße

Kinderkino »Der kleine Kater Pelle«

Animationsfilm / 81 min / Farbe / Schweden 1981 / P6

Auf einem Bauernhof werden 5 Kätzchen geboren, von denen eines, der kleine Pelle, ohne Schwanz zur Welt kommt. Niemand will ihn haben. Als Außenseiter hat er es nicht leicht, wo er auch hingehet. Aber er ist klug und clever und besiegt die Vorurteile. Rührende Geschichte nach dem Roman von Götsa Knutsson.

Eintritt: 1,00 €

Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Donnerstag 10. August 2006, 10.00 Uhr, Sidonienstraße

Kinderkino: »Lorenz im Land der Lügner«

Filmmontage / 85 min / Farbe / D 1997 / P6

Witziger Kinder-Spielfilm mit Trickeinlagen, über die wunderliche Lügensprache in einem Insektenreich. Lorenz löst mit Hilfe seiner neuen Freunde das Geheimnis der seltsamen Zustände auf. Mit Rolf Hoppe und Marianne Sägebrecht, Regie: Jürgen Brauer.

Eintritt: 1,00 €

Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
Di bis Do 14.00 – 18.00 Uhr · Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung

Künstlerpaar E.R.N.A. und Paul Boeckelmann

»face to face« Collagen, Grafik und Keramik

Projekt des Radebeuler Kunstverein

zu sehen bis 21. August 2006

Galerie im Technischen Rathaus

im Rathausneubau, Pestalozzistraße 8

Friedrich Richter

»Arbeiten im Elbraum« Malerei und Grafik

zu sehen bis 29. September 2006



Felsenbühne Rathen

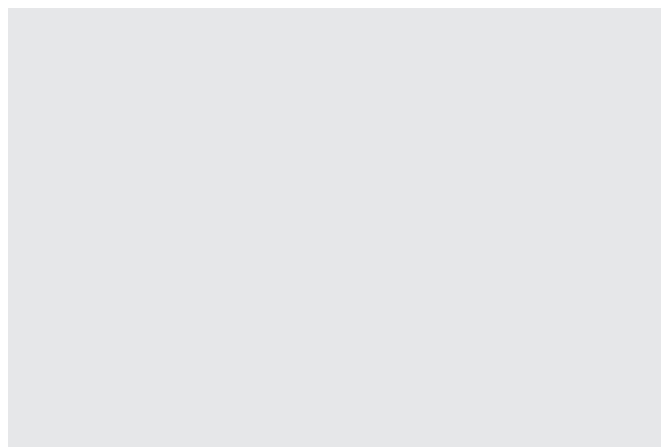
Amselgrund 17 · 01824 Rathen · Telefon 035024 / 777-0 · Fax 777-35
Kartenvorverkauf: täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr

Mi	02.08.	10.30 Uhr	Winnetou I
		15.00 Uhr	Das kalte Herz
Fr	04.08.	15.00 Uhr	Winnetou I
		20.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum
Sa	05.08.	15.00 Uhr	Ronja Räubertochter
		20.00 Uhr	Das kalte Herz
So	06.08.	15.00 Uhr	Winnetou I
Mi	09.08.	15.00 Uhr	Hänsel und Gretel
Do	10.08.	10.30 Uhr	Das kalte Herz
		15.00 Uhr	Winnetou I
Fr	11.08.	15.00 Uhr	Der Bettelstudent
		20.00 Uhr	Der Freischütz
Sa	12.08.	15.00 Uhr	Der Regenbogen
		20.00 Uhr	Der Freischütz
So	13.08.	15.00 Uhr	Der Bettelstudent
Di	15.08.	10.30 Uhr	Der Regenbogen
		15.00 Uhr	Der Bettelstudent
Mi	16.8.	10.30 Uhr	Hänsel und Gretel
		15.00 Uhr	Der Regenbogen
Fr	18.08.	20.00 Uhr	KRABAT oder Die Erschaffung der Welt
Sa	19.08.	20.00 Uhr	KRABAT oder Die Erschaffung der Welt
So	20.08.	15.00 Uhr	Sächsischer Bergsteigerchor
Mi	23.08.	15.00 Uhr	Gastspiel Gerhard Schöne
Fr	25.08.	14.00 Uhr	Der Bettelstudent
		19.00 Uhr	Der Freischütz
Sa	26.08.	14.00 Uhr	Der Regenbogen
		19.00 Uhr	Der Freischütz
So	27.08.	14.00 Uhr	Hänsel und Gretel
Mi	30.08.	14.00 Uhr	Der Bettelstudent

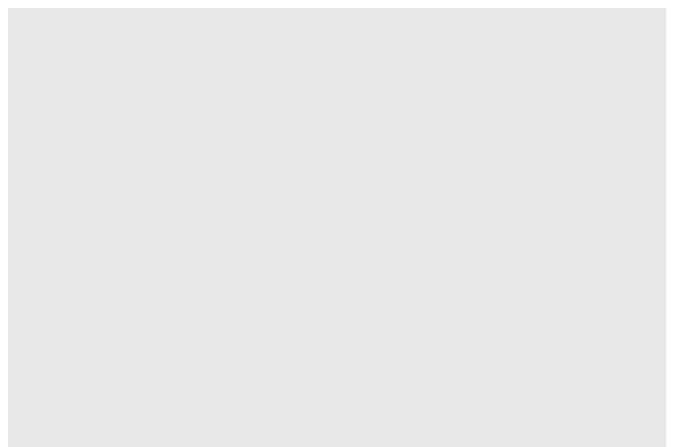


»Hänsel und Gretel« sollten sich auch die »Großen Besucher« nicht entgehen lassen

Anzeigen



Anzeige





Volkshochschule Radebeul e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
branzke@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
6H106	Wegfall erbschaftssteuerlicher Vergünstigungen	05.09.
6F2210	Fotografie und Bearbeitung am PC	07.08.
6F2517A	Aquarellieren am Fasanenschlösschen	08.08.
6F2530	Die Geschichte der lateinischen Schrift	11.08.
6F2518	Sommermalen an der Sächsischen Weinstraße	12.08.
6F278	Klöppeln zum Kennen lernen	19.08.
6H2505	Aquarellieren	04.09.
6H2804	Gitarre Begleitspiel - Aufbaukurs	05.09.
6H2405	Der Kräutergarten	06.09.
6H2507	Gouache-Malerei	09.09.
6F3146	Klangerlebnisabend	17.08.
6H3022	Eltern-Kind-Turnen - Kinder von 1-3 Jahren	04.09.
6F3023	Eltern-Kind-Turnen - Kinder von 1-3 Jahren	04.09.
6F3210	Bodyfit-Mix	04.09.
6H3147	Pilates	04.09.
6H3205	Fitnessgymnastik ab 30	04.09.
6H3027	Fitnessgymnastik und Rückenschule	06.09.
6H3211	Bauch-Beine-Po-Training	06.09.
6H3008	Dancing	07.09.
6H3010	Nordic-Walking	07.09.
6H3215	Body-Shaping	07.09.
6H3219	Stepp & More	07.09.
6H3214	Body-Styling	07.09.
6H3155	Sanftes Beckenbodentraining für Frauen	08.09.
6FJ233	Schattentheater für Kinder und Jugendliche	07.08.
6FJ281	Schlagzeug zum Kennen lernen	07.08.
6HJ310	Kindertanztheater der Volkshochschule	05.09.
6HJ311	Kindertanztheater der Volkshochschule	05.09.
6HJ313	Vorbereitungskurs Kindertanztheater	07.09.
6HJ315	Klassisches Ballett	07.09.
6H4638	English Conversation / Mittelstufe	04.09.
6H4205	Französisch Grundstufe / geringe Vorkenntnisse	04.09.
6H4408	Spanisch Grundstufe I / mit Vorkenntnissen	04.09.
6H4239	Französisch Konversation / Mittelstufe	04.09.
6H4616	Englisch Grundstufe I / mit Vorkenntnissen	04.09.
6H4104	Latein Grundstufe I	05.09.
6H4603	Englisch für Wiedereinsteiger	05.09.
6F4406	Spanisch Grundstufe I / geringen Vorkenntnisse	05.09.
6H4112	Latein Lektürekurs	05.09.
6H4608	Englisch Grundstufe I / geringen Vorkenntnisse	05.09.
6H4648	Englisch Gesprächsrunde	06.09.
6H4301	Italienisch Grundstufe I	06.09.
6H4305	Italienisch Grundstufe I / geringe Vorkenntnisse	06.09.
6H4621	Englisch Grundstufe II	06.09.
6H4208	Französisch für Wiedereinsteiger	06.09.
6H4618	English Conversation / Grundstufe	06.09.
6H4631	Englisch Mittelstufe I	06.09.
6H4600	Englisch Grundstufe I	07.09.
6H4706	Tschechisch Grundstufe I / 4.Semester	07.09.
6H4622	Englisch Grundstufe II	07.09.
6H4422	Spanisch Grundstufe II	07.09.
6H4619	English Conversation / Grundstufe	07.09.
6H4632	Englisch Mittelstufe I	07.09.
6H4703	Tschechisch Grundstufe I / geringe Vorkenntnisse	07.09.
6H4711	Polnisch Grundstufe I / geringe Vorkenntnisse	07.09.
6H4604	Englisch für den Urlaub	08.09.
6H4332	Italienisch Mittelstufe I	08.09.
6H4319	Italienisch für den Urlaub	08.09.

Das neue Programmheft der Volkshochschule für das Wintersemester 2006 ist am 14. Juli 2006 erschienen. Oder Sie informieren sich im Internet auf unserer Homepage unter www.vhs-radebeul.de, dort finden Sie unser komplettes Angebot.

Kirchenmusik in der Lutherkirche

Mittwoch, 2. August 2006, 20.00 Uhr

»Vokal-Konzert mit Suono di Canto«

13 ehemalige Kruzianer (Abiturienten dieses Jahres) gestalten den Abend mit Vokal- und Orgelmusik aus fünf Jahrhunderten.
Eintritt: 6,00 €, Karten ab 19.15 Uhr an der Abendkasse

Sonntag, 20. August 2006, 20.00 Uhr

im Rahmen des »Radebeuler Orgelsommers«

Orgelkonzert »Jazz-Impro & Klassik«

mit Andreas Böttcher, Dresden und KMD Gottfried Trepte
Eintritt: 6,00 €, Karten ab 19.15 Uhr an der Abendkasse

Musik in der Friedenskirche Radebeul

Altkötzschenbroda 40

Sonntag, 6. August 2006, 20.00 Uhr

»Radebeuler Orgelsommer«

Fresch, Katz und Nachtgal

Barockmusik für Blockflöte, Laute und Harlekin

Gabriele Bultmann, Blockflöten, Andreas Nachtsheim, Archiluto, Chitarone u. Daniele Ruzzier, Venedig, Harlekin

Sonntag, 3. September 2006, 20.00 Uhr

»Radebeuler Orgelsommer«

Konzert für Trompete und Orgel

Ronald Kick, Trompete · Karlheinz Kaiser, Orgel

WWW.RADEBEUL.DE

Anzeige



Besitzgesellschaft

der Stadt Radebeul mbH

Wohnungen in Radebeul mit Balkon in sanierten Mehrfamilienhäusern mit Blick auf die Weinberge zu vermieten

Erstbezug nach Sanierung ab 1. Sept. 2006 Serkowitzer Straße 5

2-Raum-Wohnung, EG

Wfl.: ca. 52,52 m², KM: € ca. 288,86 zzgl. NK + Kautions

3-Raum-Wohnung, 2. OG

Wfl.: ca. 66,37 m², KM: € ca. 384,95 zzgl. NK + Kautions

Erstbezug nach Sanierung ab 1. November 2006 Winzerstraße 2

2-Raum-Wohnung, 1. OG – offene Küche

Wfl.: ca. 62,99 m², KM: € ca. 442,03 zzgl. NK + Kautions

2-Raum-Wohnung, DG

Wfl.: ca. 77,99 m², KM: € ca. 526,94 zzgl. NK + Kautions

3-Raum-Wohnung, DG

Wfl.: ca. 95,97 m², KM: € ca. 643,81 zzgl. NK + Kautions

4-Raum-Wohnung, EG – Balkon mit Treppen zum Garten

Wfl.: ca. 95,68 m², KM: € ca. 622,78 zzgl. NK + Kautions

Stellplätze in diesem Grundstück sind gesondert anmietbar.

Nähere Auskünfte und Besichtigungen über:

Harmoniestraße 13 · 01445 Radebeul

Telefon 03 51/8 37 29 25 · 03 51/8 37 29 28



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag nach Anmeldung

Dienstag, 2. August 2006, 10.00 Uhr
Ferienplanetarium – Sternsagen für Kinder
»Als der Mond zum Schneider kam«

Donnerstag, 10. August 2006, 10.00 Uhr
Ferienplanetarium – Sternsagen für Kinder
»Wie die Sternbilder an den Himmel kamen«

Dienstag, 15. August 2006, 10.00 Uhr
Ferienplanetarium – Sternsagen für Kinder
»Der große und der kleine Bär« und
»Perseus und Andromeda«

Dienstag, 22. August 2006, 10.00 Uhr
Ferienplanetarium – Sternsagen für Kinder
»Als der Mond zum Schneider kam«

Mittwoch, 30. August 2006, 10.00 Uhr
Ferienplanetarium – Sternsagen für Kinder
»Der große und der kleine Bär« und
»Perseus und Andromeda«

Jeden Freitag ab 21.30 Uhr
Öffentliche Himmelsbeobachtungen

Jeden Sonnabend 15.00 und 19.00 Uhr
Sternwartenführungen mit Planetariumsvortrag
und Himmelsbeobachtungen

Anzeigen



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-31 · www.karl-may-museum.de
geöffnet: täglich außer montags 10.00 – 16.00 Uhr (15.30 Uhr letzter Einlass)

Sommerferienprogramm

»...in den Südwesten des Indianerlandes«

Vom 31. Juli bis zum 4. August 2006 findet im Karl-May-Museum täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr das Sommerferienprojekt »Indianerfreizeit – Kommt mit auf eine Erlebnisreise in den Südwesten des Indianerlandes« statt:

Fanny Göhlert, Praktikantin im freiwilligen kulturellen Jahr: »Wir geben uns täglich in die gefährlichen Schluchten des Grand Canyons auf der Suche nach den dort lebenden Indianerstämmen. Wer Lust hat, Einblicke in ihre ungewöhnliche Lebensweise und Kultur zu bekommen, und verschiedene Dinge selbst erproben möchte, der ist herzlich eingeladen, viele interessante Erfahrungen zu sammeln.«

Das einwöchige Ferienprogramm ist für Kinder zwischen 8 bis 13 Jahren geeignet. Die Kosten des museumspädagogischen Kurses (Montag bis Freitag, inklusive Mittagessen und Materialkosten) betragen 50,00 €.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten daher um Voranmeldung bei der Museumspädagogik: Gudrun Wittig (Telefon 0351/8 37 30 13 oder per E-Mail an gudrun.wittig@karl-may-museum.de)

Das Projekt wird realisiert in Kooperation mit dem FSJ Kultur und mit Unterstützung des Kulturraumes Elbtal für die Museumspädagogik.

100. sächsisches Qualitätssiegel an das Karl-May-Museum verliehen

Am 3. Juli 2006 wurde dem Karl-May-Museum auf dem 3. sächsischen Qualitätstag in Radebeul das 100. Qualitätssiegel verliehen. Mit dem Siegel zeichnet der Freistaat Sachsen unter Federführung des Landestourismusverbandes Sachsen e.V. touristische Unternehmen aus, die sich in besonderem Maße der Qualität widmen. Das Schulungs- und Zertifizierungsprogramm »Servicequalität Sachsen« hat zum Ziel, den Dienstleistungsunternehmen Hilfestellung dabei zu geben, den eigenen Service ständig zu verbessern und an den Bedürfnissen der Urlauber in Sachsen anzupassen.

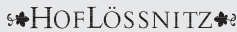
»Diese Auszeichnung ist natürlich nur einen Momentaufnahme unserer Bemühungen, kontinuierlich an uns zu arbeiten« so René Wagner, Direktor des Karl-May-Museums. »Das Gütesiegel ist für mich, wie eine Ehrenfeder bei den Indianern. Damals wurde solch eine Adlerfeder für besondere Erfolge bei der Jagd oder bei kriegerischen Auseinandersetzungen an ausgezeichnete Männer verliehen. Wir streben das Gütesiegel hauptsächlich an, weil wir unsere Geschäftsprozesse, unseren Dienst am Gast, verbessern wollen und werden. Unser neues Maskottchen 'Der Kleine Bär', der Rätsel- und Spurenpfad 2006 und der Kindermuseumsführer sind realisierte Ideen dieser von uns angestrebten kontinuierlichen Verbesserung.«

»Im Zeichen des Wolfes«

Familien & Entdeckertag am 16. und 17. September 2006

Erstmals richtet das Karl-May-Museum am Sonnabend, dem 16. September 2006, einen Familientag aus. Das Programm »Im Zeichen des Wolfes« wird in Kooperation mit dem Kontaktbüro »Wolfsregion Lausitz« gestaltet. Dabei sind indianische Legenden und sächsische Wolfsgeschichten zu erleben und es gibt viele Aktionen zum Mitmachen. Das neue Museumsmaskottchen »Große Häuptling Kleiner Bär« wird an diesem Tage das erste Mal zum Leben erweckt werden. Im Museumsgarten auf dem Weg zwischen »Villa Shatterhand« und »Villa Bärenfett« befindet sich eine Wolfsfigur.

Am Sonntag, dem 17. September 2006, ist das Karl-May-Museum eine Station beim Sächsischen Entdeckertag des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO). Mit einem Sonderdampfzug können Fahrgäste des VVO in das Wigwam Old Shatterhands reisen. Der »Ur-Ur-Enkel Karl Mays« wird die Gäste am Bahnhof Radebeul-Ost begrüßen und zur »Villa Shatterhand« führen.



Stiftung Weingutmuseum

Knohlweg 37 · Telefon 0351/8 30 13 22
Di bis Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Sa/So 10 – 18 Uhr

Freitag 25. August bis Sonntag, 27. August 2006

Hoflössnitz Weinfest

Freitag, 25. August 2006, ab 18.00 Uhr

Weinkulinarische Köstlichkeiten, Live- Musik mit »Soul Seekers« (DD)

Sonnabend, 26. August 2006

- ab 14 Uhr – Reichsgraf Brühl und Freiherr von Heineken lehren barocke Manieren und die Kunst des Weintrinkens
- 15.00 Uhr – Der Historische Winzerzug (nach M. Retzsch) beginnt am Restaurant »Goldne Weintraube« und zieht in die Hoflössnitz
- Spiel der historischen Figuren um Johann Paul Knohl
- Abends- live- Musik zum Zuhören und Tanzen
- 19.00 Uhr – thematische Weinprobe (Karten unter 0351/8 39 83-33) zu Gast: Rebschule Freytag, Neustadt a. d. Weinstraße

Sonntag, 27. August 2006

- ab 14 Uhr – »Tag des Handwerks und des Weines«
Korbmacher, Schmied, Glasbläser, Porzellanmalerin, Seifenmacher u. Wollspinner präsentieren ihr Handwerk; Musik: Barbara Klaus spielt französische Musettes
- 20.00 Uhr – Festsaal Kammerkonzert »Vom Lieben und Jagen bis zum Abend«, Lieder von Krieger, Hammerschmidt und Schubert; Jörg Hempel, Wolfgang Katschner (Karten unter 0351/8 39 83-35)

26. und 27. August, 10.00 und 12.00 Uhr

Tag des offenen Weingutes
Weinbergführungen mit dem Winzermeister

Aktuelle Sonderausstellung

»Die Fürstenbildnisse aus dem Festsaal der Hoflössnitz«
(zu sehen bis 31. Oktober 2006)



Jugendkunstschule Meißen e.V.

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V. · Telefon 03521/73 11 93
Termine für: Außenstelle Grundhof, Paradiesstraße 68, 01445

4. Sommerwerkstatt vom 7. bis 11. August 2006

zu den bereits angekündigten Kursen gibt es die neuen Kurse:

Videofilm: Nach einer kurzen geschichtlichen Einleitung, lernt man den Umgang mit der Technik, Kamera, Licht, dem Schreiben eines Drehbuchs und das Produzieren einer Kurzgeschichte.

African Drumming: Es werden die technischen Grundlagen des afrikanischen Handtrommelns erlernt und das Zusammenspiel erprobt bis zur Erstaufführung eines afrikanischen Stückes.

Papiergestaltung: aus verschiedenen Ausgangsmaterialien lernt ihr Papier-Bogen zu schöpfen, die handgeschöpften Blätter aneinanderzufügen (gautschen) um sie dann mit farbigen Faserbreien wie Bilder zu gestalten. Es entstehen kleine Bücher bzw. Leporellos

Da die Teilnehmerzahl der einzelnen Kurse begrenzt ist, bitte nicht zu spät anmelden.

Unsere Kurse in Radebeul, Paradiesstraße 68:

Bühnenbild, Malerei/Grafik, Plastisches Gestalten, Design/Textilgestaltung, Metallgestaltung (Kunstschmiede Perschnick)

Anmeldungen für jede Veranstaltung bitte an:

Jugendkunstschule Meißen, Niederauer Straße 8, 01662 Meißen,
Telefon 03521/731 19 34, Fax 03521/73 11 95

Beräumung Hochwasserabfälle beendet

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) hat die letzten Überreste des Frühjahrshochwasser in den Landkreisen Meißen und Sächsische Schweiz am 14. Juli beseitigt. Rund 2.555 Tonnen Schwemmgut und Sperrmüll wurden beräumt. Weitere rund 141 Tonnen konnten verwertet werden. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf rund 265.000 Euro brutto.

Von den 2.555 Tonnen Schwemmgut und Sperrmüll, die beseitigt werden mussten, kamen rund 1.313 Tonnen aus dem Landkreis Meißen. Davon entfallen ca. 1.141 Tonnen auf Radebeul, ca. 114 Tonnen auf Meißen und rund 18 Tonnen auf Coswig. In den anderen betroffenen Orten Gauernitz, Klipphausen, Zehren, Diera, Scharfenberg und Triebischtal wurden jeweils Mengen unter zehn Tonnen entsorgt. Im Landkreis Sächsische Schweiz fielen insgesamt rund 1.242 Tonnen Schwemmgut und Sperrmüll an. Das waren unter anderem aus Pirna ca. 498 Tonnen, aus Bad Schandau ca. 289 Tonnen, aus Heidenau rund 63 Tonnen, aus Stadt Wehlen ca. 47 Tonnen, aus Königstein 12 Tonnen und aus dem Kurort Rathen ca. 2,3 Tonnen.

»Auf den Elbwiesen hat sich die Beräumung lange hingezogen«, so Otteni. Als sie gerade abgetrocknet waren, kam es Anfang Juni erneut zu Überschwemmungen der Elbauen. Nach Information des ZAOE wird die Staatsregierung die Kosten für die Beräumung nicht übernehmen. »Wir haben deshalb in unserem Gebührenhaushalt den zutreffenden Betrag dem jeweiligen Landkreis zugeordnet«, sagt Otteni.

Der ZAOE ist derzeit dabei, die Gebühren auf der Grundlage der Neuvergabe der Leistungen des Einsammelns, Transportieren und Verwerthen der Abfälle in den drei Landkreisen Meißen, Sächsische Schweiz und Weißeritzkreis neu zu kalkulieren. Dann sollen auch Rücklagen für außerplanmäßige Aktionen eingeplant werden. »Mit diesen Mitteln, die wir zur Seite legen, sind wir dann zukünftig vor solchen Wetterkapriolen gewappnet«, so Otteni.

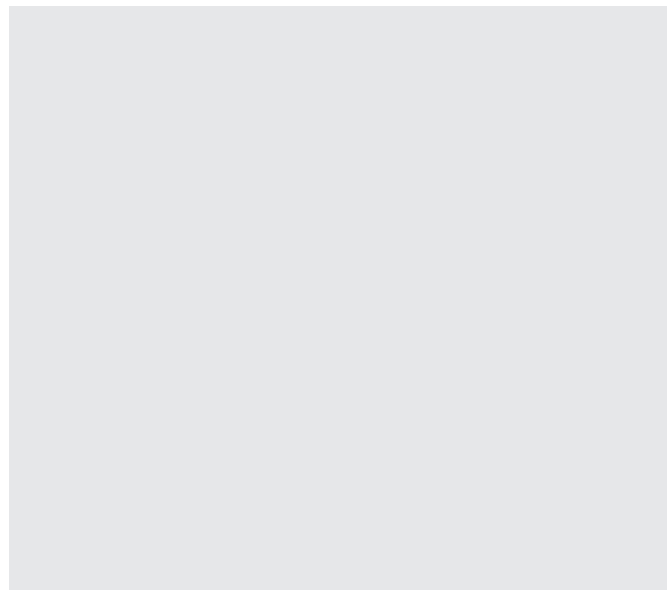
Weitere Informationen: Geschäftsstelle des ZAOE

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Ilka Knigge
Telefon 0351/40 40 48 10, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Bürgersprechstunde

Von MdL René Fröhlich, Mitglied des Sächsischen Landtages – Fraktion Die Linke.PDS, Dresdner Straße 13, 01662 Meißen. Im Monat August findet urlaubs- und terminbedingt keine Sprechstunde statt. Die nächst folgenden Sprechstunden finden am 6. und 20. September, jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr statt. Ihre Terminvereinbarungen erbitten wir unter 03521/72 75 17 oder 0172/3 42 48 61.

Anzeige



Barockschloss Wachau

Sonnabend, den 19.08.2006, 19.30 Uhr
»Die Jubilare« Mozart und Schostakowitsch
Lucie Ceralová, Sopran; Art Trio Bohemia

Kartenvorverkauf zu 13,00 € (vordere 3 Sitzreihen mit gepolsterten Stühlen) und 11,50 € (übrige Plätze) bei Dresden-Information und Ticketervice Radeberg, Restkarten an der Abendkasse.

Reservierung unter: www.barockschloss-wachau.de oder kartenreservierung@barockschloss-wachau.de oder unter Telefon 0351/47960294 und 0172/3788336

Gastspiel in Radeburg

Maxim Kowalew Don Kosaken

Im Rahmen Ihrer Europatournee 2006/07 gastieren die Maxim Kowalew Don Kosaken am **25. August 2006 um 19.30 Uhr** in der Ev. Luth. Kirche Radeburg. Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. **Kartenvorverkauf:** Radeburg, Kopierbüro Schmidt, Markt 11, Telefon 035208/80354



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/839730
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

Ständiges auf einen Blick: August 2006

Montag	08.30 – 09.30 Uhr	Seniorenfrühstück
	10.00 – 14.30 Uhr	Bibliothek, Kursvermittlung
	09.30 – 10.30 Uhr	Babytreff Gruppe 1
	09.00 – 17.00 Uhr	Fahrradladen
	09.00 – 18.00 Uhr	Spielzimmer geöffnet
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Skat für Senioren
	08.30 – 09.30 Uhr	Seniorenfrühstück
	09.00 – 14.30 Uhr	Bibliothek, Kursvermittlung
	09.00 – 14.00 Uhr	Spielzimmer geöffnet
	09.00 – 17.00 Uhr	Fahrradladen
Mittwoch	10.30 – 12.00 Uhr	Babytreff Gruppe 2
	13.00 – 14.00 Uhr	Sozialer Nähdienst
	08.30 – 09.30 Uhr	Seniorenfrühstück
	10.00 – 14.30 Uhr	Bibliothek, Kursvermittlung
	09.00 – 17.00 Uhr	Spielzimmer geöffnet
Donnerstag	09.00 – 17.00 Uhr	Fahrradladen
	15.00 – 17.30 Uhr	Tagesmüttervermittlung
	16.00 – 17.30 Uhr	Eltern-Kind-Treff von 1 bis 3
	16.30 – 18.00 Uhr	Freizeitgruppe für Lernbehinderte
	08.30 – 09.30 Uhr	Seniorenfrühstück
Freitag	09.30 – 11.00 Uhr	Babytreff Gruppe 3
	09.00 – 18.00 Uhr	Spielzimmer geöffnet
	09.00 – 17.00 Uhr	Fahrradladen
	10.30 – 13.30 Uhr	Bibliothek, Kursvermittlung
	14.30 – 19.00 Uhr	Bibliothek, Kursvermittlung
Sonnabend	16.00 – 18.00 Uhr	Mädchentreff
	08.30 – 09.30 Uhr	Seniorenfrühstück
Sonnabend	09.00 – 14.00 Uhr	Spielzimmer geöffnet
	09.00 – 14.00 Uhr	Bibliothek, Kursvermittlung
	09.00 – 17.00 Uhr	Fahrradladen
	10.00 – 11.00 Uhr	Babytreff für die Aller kleinsten
Sonnabend	09.00 – 12.00 Uhr	Fahrradladen

Am 2. August, 9. August und 16. August findet **keine** Tagesmüttervermittlung statt. Weitere Termine und Veranstaltungen erfragen Sie bitte unter der oben angegebenen Telefonnummer oder direkt in der Familieninitiative.



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8955-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Nabucco – Open Air auf der Festwiese

12. August 2006, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Verdis erste Freiheitsoper, die seinen Namen über ganz Italien hinweg trug, war Nabucco. Erleben auch Sie in einer lauen Sommernacht diese faszinierende Opernklänge vor der romantischen Kulisse von Schloss Wackerbarth.

Wein und Käse – Romanze oder Rosenkrieg?

16. August 2006, Beginn 19.00 Uhr
Eine Reise in die Welt des Genusses. Getreu unserem Motto »Erlesen sächsisch« führen wir Sie in einem unterhaltsamen Dialog zwischen unserem Verkoster und einem Käsespezialisten in die spannende Welt von Wein und Käse ein. Neben historischen Anekdoten erwarten Sie praktische Tipps zum Umgang mit beiden Gaumenfreuden. Spannende Liebesgeschichten zwischen frischem Müller-Thurgau QbA und Oberlausitzer Appenzeller oder anregende Unterschiede zwischen Cuvée Wackerbarth QbA, einem Rotwein, und Meißner Rotweinkäse aus Torgau werden sächsischen Genuss neu erlebbar machen. Probiert, gekostet und bewertet werden 12 sächsische Käsesorten zu 6 erlesenen Weinen von Schloss Wackerbarth.

Tage des offenen Weingutes

26. und 27. August 2006, ganztägig
Schloss Wackerbarth öffnet die Keller der Wein- und Sektmanufaktur und lädt ein zu einer genussvollen Reise in die Welt des Weines. Genießen Sie auf den Terrassen bei Livemusik unsere Weine und entdecken Sie die unterschiedlichen Aromen. Führungen aller 30 Minuten

Die Wein-Führung, täglich 14.00 Uhr

Auf unserer Wein-Tour zeigen wir Ihnen in Weinfeld und Weinkeller, was bei der Gärung passiert, wie mit schonendem Ausbau im Barrique die natürlichen Aromen erhalten bleiben und, und, und...

Die Sekt-Führung, täglich 17.00 Uhr

Die Sekt-Tour führt Sie durch unsere Sektmanufaktur und erläutert Ihnen die verschiedenen Stufen der Sektherstellung. Das Verfahren der traditionellen Flaschengärung lernen Sie in unserem Rüttelkeller kennen, das Ergebnis erleben Sie bei der anschließenden Verkostung.

Schloss- und Garten-Führung

6., 13., 20., 27. August 2006, 15.00 Uhr
Besichtigen Sie die barocke Schlossanlage, den historischen Park und die modernen Themengärten. Auf dieser Zeitreise werden in Geschichten und Anekdoten Persönlichkeiten und bedeutende Ereignisse wieder lebendig. Hier verkosten Sie zwei Weine und einen Sekt.

Sachsenprobe im Gasthaus

3., 17. August 2006, 19.30 Uhr
Schloss Wackerbarth und zwei weitere sächsische Weingüter stellen ausgewählte Weine in einem unterhaltsamen Dialog zwischen Weinverkoster und Chefkoch vor. Genießen Sie die Harmonie eines ausgewählten Menüs mit exzellenten Weinen.

Spiel der Aromen

5., 16. August 2006, 17.00 Uhr
Stellen Sie spielerisch fest, was Ihr Geruchssinn wahrzunehmen vermag. Das Bukett acht verschiedener Weine wird Sie an heimische Johannisbeeren oder exotische Pfirsichfrüchte erinnern. Ob Sie Ihrer Nase trauen können, erfahren Sie im direkten Vergleich.

Winzerbrunch

6. 13. 20. 27. August 2006 11.00 bis 15.00 Uhr
Gern begrüßen wir Sie zu einem genussvollen Frühstück im stilvollen Ambiente unseres Gasthauses.



Apothekennotdienste August 2006

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages
 Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel.

01.08.	Apothek »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60	17.08.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
02.08.	Apothek im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31	18.08.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
03.08.	Apothek am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4	19.08.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
04.08.	König-Apothek	DD, Königstraße 29	20.08.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
05.08.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147	21.08.	Bethesda Apotheke	RL, Heinrich-Zille-Straße 13
06.08.	Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16	22.08.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
07.08.	Apothek im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5	23.08.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
08.08.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25	24.08.	Galenus-Apothek	DD, Hoyerswerdaer Straße 40
09.08.	St. Pauli-Apothek	DD, Tannenstr. 17	25.08.	Apothek Altmarkt-Galerie	DD, Webergasse 1
10.08.	Kronen-Apothek	DD, Bautzner Straße 15	26.08.	Apothek »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
11.08.	Linden-Apothek	DD, Königsbrücker Straße 52	27.08.	Apothek im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
12.08.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57	28.08.	Apothek am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
13.08.	Apothek am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15	29.08.	König-Apothek	DD, Königstraße 29
14.08.	Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118	30.08.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147
15.08.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13	31.08.	Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16
16.08.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18	Legende: DD = Dresden, RL = Radebeul		

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, Telefon 0351/831 15 48, Pressereferentin, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:
 B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH,
 Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul,
 Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/837 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: Medienvertrieb Dresden-Radebeul,
 Bremer Straße 63, 01067 Dresden, Telefon 0351/8 41 25 23

Auflage: ca. 16.500 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 6 und 8 (Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21, Forststraße 26 und Wichernstraße 1 b

Homepage: www.radebeul.de

Fotonaachweis: Seite 01 – PR Lafrenz · Seite 03 – privat Seite 04 – U. Leder · Seite 06 – U. Leder
 Seite 12 – W. Zimmermann, HofLößnitz · Seite 14 – Landes Bühnen Sachsen

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!

Anzeigen

Anzeigen

